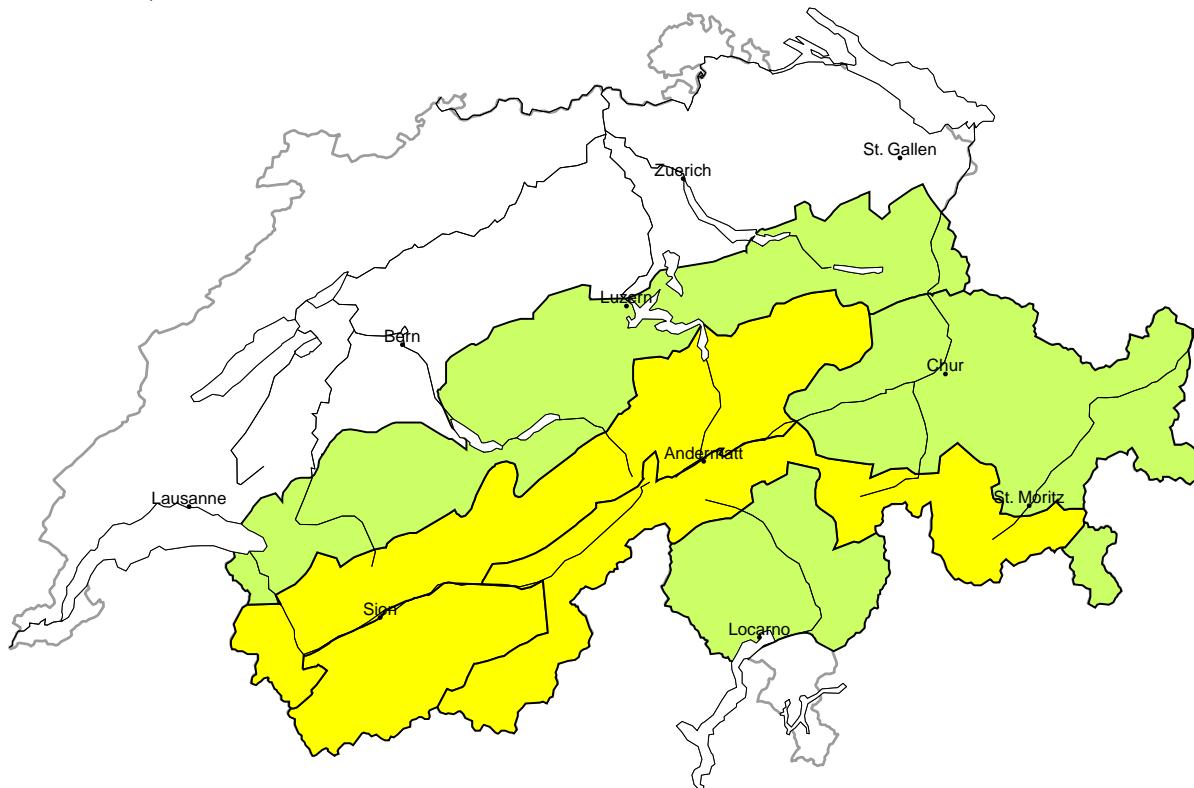


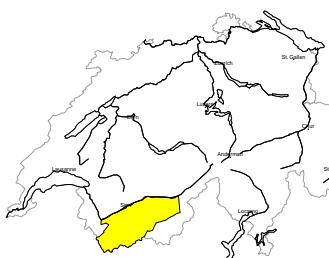
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 14.12.2025, 17:00



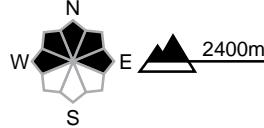
### Gebiet A

### Mässig (2=)



#### Altschnee

#### Gefahrenstellen



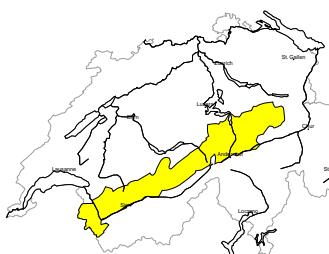
#### Gefahrenbeschrieb

Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese können im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Eine defensive Routenwahl ist sinnvoll.

Mit zunehmendem Südwind entstehen am Montag lokal meist kleine Triebsschneeeansammlungen. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden.

### Gebiet B

### Mässig (2-)



#### Triebsschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Mit zunehmendem Südwind entstehen am Montag lokal meist kleine Triebsschneeeansammlungen. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden.

Zudem können vereinzelt Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

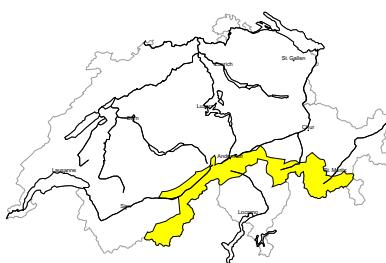
3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

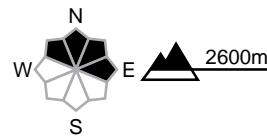
## Gebiet C

## Mässig (2-)



### Triebsschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen

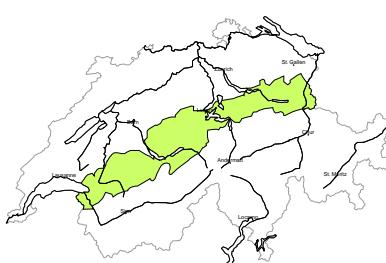


#### Gefahrenbeschrieb

Mit zunehmendem Südwind entstehen am Montag lokal Triebsschneeeansammlungen. Sie sind meist klein aber leicht auslösbar. Lawinen können den schwachen Altschnee mitreißen und mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Die frischen Triebsschneeeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden.

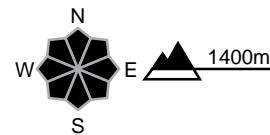
## Gebiet D

## Gering (1)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

#### Gefahrenstellen

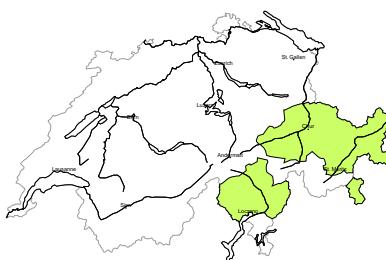


#### Gefahrenbeschrieb

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit zunehmendem Südwind entstehen im Tagesverlauf lokal kleine Triebsschneeeansammlungen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

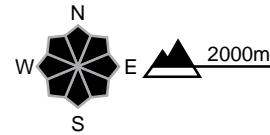
## Gebiet E

## Gering (1)



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an extrem steilen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden. Zudem entstehen besonders in Passlagen und allgemein in der Höhe gut sichtbare Triebsschneeeansammlungen. Diese sollten besonders im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen sind meist klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 14.12.2025, 17:00

### Schneedecke

Im Unterwallis, im nördlichen Wallis und im Berner Oberland liegt in der Höhe so viel Schnee wie üblich zu dieser Jahreszeit, in den übrigen Gebieten weniger. Besonders schneearm ist es am Alpensüdhang sowie in mittleren Lagen am östlichen Alpennordhang. Schwachschichten in der Schneedecke befinden sich besonders an Nord- und Ostabhängen oberhalb von rund 2400 m. In den letzten fünf Tagen wurden kaum noch Lawinen ausgelöst, ausser im südlichen Unterwallis. Dort wurden noch einzelne Lawinen im schwachen Altschnee durch Personen ausgelöst. Unterhalb von rund 2800 m ist die Schneeoberfläche an sehr steilen Südabhängen tragfähig, sonst meist brüchig. Nur an windgeschützten Nordabhängen liegt in der Höhe teils noch lockerer, kantig aufgebauter Schnee. Mit zunehmendem Südwind entstehen am Montag im Tagesverlauf lokal kleine Triebsschneeeansammlungen. Vereinzelte nasse Rutsche und Gleitschneelawinen sind mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung möglich.

### Wetter Rückblick auf Sonntag

In den Bergen war es sonnig und mild.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +5 °C im Norden und +3 °C im Süden

#### Wind

meist schwach aus Südwest bis West

### Wetter Prognose bis Montag

In den Bergen ist es meist sonnig, am Nachmittag ziehen im Südwesten und im Süden hohe Wolkenfelder auf.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +5 °C im Norden und 0 °C im Süden

#### Wind

- schwach bis mässig, im Tagesverlauf in der Höhe mässig bis stark aus Süd bis Südwest
- in den Alpentälern am Alpennordhang im Tagesverlauf mässiger bis starker Südföhn

### Tendenz

Am Dienstag ist es meist stark bewölkt, mit föhnigen Aufhellungen im Osten. Am Walliser Alpenhauptkamm und im Süden setzt am Dienstagmorgen schwacher Niederschlag ein, der bis Mittwochmorgen anhält. Die Schneefallgrenze steigt von 1200 m am Dienstag auf rund 1600 m am Mittwoch. Voraussichtlich fallen 5 bis 10 cm, von Saas bis zum Simplonpass sowie lokal im nordwestlichen Tessin bis 20 cm Schnee. Der Südwind bläst mässig bis stark, in den Alpentälern am Alpennordhang bläst mässiger bis starker Südföhn. Am Mittwoch ist es im Westen und im Wallis meist, im Osten teils sonnig. Im Süden ist es meist stark bewölkt. Der Wind flaut allgemein ab und weht meist schwach. Die Lawinengefahr steigt am Dienstag im Süden mit Neuschnee und im Norden mit Triebsschnee leicht an. Am Mittwoch ändert sie sich nicht wesentlich.